

Zur Frage der gewerkschaftlichen  
Organisation von Kunsthistorikern

Auf der letzten Mitgliederversammlung in Frankfurt am 5./6. Mai wurde der neugewählte Vorstand beauftragt, mit verschiedenen Gewerkschaften (GEW, ÖTV, IG Druck und Papier) Verhandlungen aufzunehmen. Wir möchten deswegen diejenigen Kollegen, die sich schon gewerkschaftlich organisiert haben, um kurze Berichte bitten, wo dies geschehen ist und wie die bisherigen Erfahrungen sind. Die so veröffentlichte Erfahrung kann uns dann als Diskussionsgrundlage bei unserer Tagung in Frankfurt (6.-9. Oktober) nützlich sein.

Die Beiträge bitte an die Redaktion der "Kritischen Berichte" mit Durchschlag an Detlef Hoffmann, 6 Frankfurt, Historisches Museum, Saalgasse 19.